

Georg Müller Verlag in München.

In Kürze erscheint:

② Lion Feuchtwanger Basantasena

== Ein Schauspiel in drei Akten ==

Nach dem Indischen des Königs Sudrata

Geh. M. 2.50, geb. M. 4.—

Die spielerische Grazie dieses indischen Stückes ist uns Heutigen ebenso unbegreiflich wie seine unendliche Güte, seine ruhvolle Weisheit und seine Naturnähe. Es gibt kein europäisches Drama, das das Leben so vielfarbig abglänzt wie dies Schauspiel vom wechselvollen Schicksal der Bajadere Basantasena, keines, das so voll inniger Freude die launisch sinnlose Bunttheit der Welt bestaunt, belächelt, beweint, bespiegelt wie dieses. Es ist tausend Jahre älter als Shakespeares Dramen, aber kein Quentchen weniger lebendig durch die Weisheit seiner Weltanschauung, die Kühnheit seiner Psychologie, die Wärme seines Humors, die blumenhafte Zartheit seiner Liebeszenen, die tropisch wuchernde Bildkraft seiner Sprache.

Der deutschen Nachdichtung Lion Feuchtwangers ist es geglückt, mit sicherstem Takt, mit liebevollster Einfühlung das Drama aus indischer Vergangenheit in europäische Gegenwart herüberzuretten. Wie lebendig das Werk in dieser Gestalt wirkt, dafür diene zum Beweis, daß die führenden deutschen Bühnen es im Manuskript zur Aufführung erworben haben.

„Jedes bessere deutsche Theater müßte das Stück spielen“,

urteilt Friedrich Jacobsohn, der Herausgeber der „Schaubühne“.

Die Uraufführung findet bis spätestens 1. März gleichzeitig in Berlin bei Reinhardt und am Mannheimer Hoftheater bei Hagemann statt.

Bei der Eigenart des Werkes wird sicherlich ein großer Teil des Publikums sich nicht mit dem Theater-Eindruck begnügen, sondern nach dem Buch greifen.

Vor Erscheinen auf dem hier beiliegenden Zettel mit 40% und 7/6.

Bei den außerordentlich gestiegenen Druck- und Papierpreisen sehe ich mich ebenso wie andere Kollegen gezwungen, von jetzt ab

bei meinen Schulbüchern die Lieferung von Freieemplaren

b. Partien fallen zu lassen.

Ich bitte freundlichst davon Kenntnis zu nehmen. Leipzig, d. 8. Jan. 1916.

H. A. Ludwig Degener, Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
Biete freibleibend an:
Achelis, Lehrb. d. prakt. Theolog.
2 Bde. (22. Lfg.) 2. Aufl. Leipzig
1898.

H. L. Schlapp, Darmstadt ferner:
Reu, J. M., Quellen zur Geschichte
d. kirchl. Unterrichts. Tl. 1 u. 2.
Gütersloh 1904—06. Br. Orig-
Umschlag.

Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.

Ratzel, Völkerkde. 2. Aufl.

Ranke, der Mensch. 2. Aufl.

Schön erhalt. Hirtzbd. m. Exlibris.
Götze.

Lampart & Comp. in Augsburg:
Bayerland. Jg. 1—5. Origbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Zwiebelfisch. 1. Jahrg. Heft 2.
Cantor, Vorles. üb. d. Gesch. d.
Mathem. Bd. 4.

L. A. Kittler in Leipzig:
Bismarck, Reden, hg. v. H. Kohl.

Paul Gottschalk in Berlin:
Neue Rundschau (Freie Bühne).
Bd. I, H. 8. 16. 26. 27. 36. 38—
40. 42. 46. Bd. II, H. 31. Bd.
III, H. 1. 2. 5. 10. Bd. IV, H. 1.
3. 7. 11. Bd. V, H. 2. 3. 5. 9. 11
u. Tit. u. Inh.

Max Meneke in Erlangen:
1 Freytag, d. Ahnen.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Busch-Album. I. 20.—.

*Rehm, allg. Staatslehre.

*Bierling, jurist. Prinzipienlehre.

*Kelsen, Staatsrechtslehre. 1911.

*Script. hist. Augustae, ed. Peter.

*Jellinek, subj. öffentl. Rechte.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:

*Koehler, Medizinalpflanzen.

*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

*Hoffmann, E. T. A., Werke.

Heinrich Schwick in Innsbruck:

*1 Schassler, Aesthetik. Tadell.

Heinrich Hugendubel, München:
Schweitzer, Bach.

*Hanslick, Concerte, Componisten.
1896.

Voege, dtische. Bildwerke.

Deutsche Gaue. 15 Jgge.

Ellenberger, Rind, — Löwe.

Graesse, Gesch. d. Puppenspiels.

Emmerich, Leben und Leiden.
Pracht-Ausg.

Bächtold, Gesch. d. dtchn. Liter.
in der Schweiz.

Hegel, Wissensch. d. Logik.

Stölzel, Schulg. f. d. civil. Prax. I.

Humes Werke. Engl. od. dtch.

Schulze, Kritik d. theoret. Philos.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:

Lea, H., des brit. Reiches Schicksalsstunde.

Paul Scholz in Reichenberg i. B.:

*Andrees Handatlas. Österr. Aus-
gabe. Letzte Aufl.